

IMI KNOEBEL: ENDUROS
Sammlung Deutsche Bank
4. Juli bis 2. August 2009

Jedes Jahr zeigt das Deutsche Guggenheim eine von der Deutschen Bank konzipierte Schau. 2009 ist diese Präsentation Imi Knoebel gewidmet, dessen vielschichtiges Œuvre in zwei „Akten“ vorgestellt wird: Unter dem Titel *ICH NICHT* waren von Mai bis Juni 2009 neue Bilder des Künstlers zu sehen. *ENDUROS*, der zweite Teil der Schau, ermöglicht nun einen Einblick in das Schaffen und die Entwicklung des Künstlers von 1968 bis 2005.

Rund 200 Collagen, Zeichnungen, Photographien, Druckgraphiken und einige exemplarische Bilder aus der Sammlung Deutsche Bank decken das gesamte Spektrum seines gegenstandslosen Formenvokabulars ab. Der Umfang der Werke des Künstlers im Bestand der Sammlung Deutsche Bank ist seit dem ersten Ankauf 1984 bis heute auf über 1000 Blätter angewachsen. Die Auseinandersetzung mit dem Vermächtnis der klassischen Moderne und der elementaren Frage, welche Stellung Kunst heute einnehmen kann, beschäftigen Imi Knoebel seit seinen Anfängen als Student von Joseph Beuys. Seit über vierzig Jahren arbeitet er konsequent an einem Werk, das ausgehend von der visionären, abstrakten Malerei Kasimir Malewitschs alle Register der gegenstandslosen Kunst zieht.

Zugleich zollen seine hier gezeigten Arbeiten einem Medium ihren Tribut, das von Anbeginn auch den besonderen Fokus des Engagements der Deutschen Bank definierte: dem Papier.

Die Ausstellung im Deutsche Guggenheim entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler und in Kooperation mit der Neuen Nationalgalerie, die bis zum 9. August 2009 Imi Knoebels Installation *Zu Hilfe, zu Hilfe...* zeigt.

ENDUROS wird von einer umfassenden Vortragsreihe begleitet, mit Beiträgen von Martin Schulz, Johannes Stüttgen und Jörg Heiser. Kinder und Jugendliche können in speziellen Workshops ihre Talente erproben.

Täglich um 18 Uhr finden kostenlose Führungen statt. Die beliebten Lunch Lectures, mittwochs um 13 Uhr, die bewährten Brunch Lectures, die sich sonntags um 11.30 Uhr mit einem spezifischen Aspekt der Ausstellung befassen, sowie die I like Mondays Lectures, immer montags von 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr, runden die Spannweite an möglichen Begegnungen mit der Kunst ab.

Detaillierte Informationen finden Sie in den beigefügten Unterlagen.

Presseanfragen bitte an:

Sara Bernshausen
tel: ++49 - (0)30 - 20 20 93 14
fax: ++49 - (0)30 - 20 20 93 20
mail: sara.bernshausen@db.com

Britta Färber
tel: ++49 - (0)69 – 91 03 59 60
fax: ++49 - (0)69 – 91 03 88 33
mail: britta.faeerber@db.com

Fotomaterial zur Ausstellung kann unter www.photo-files.de/guggenheim direkt aus dem Netz herunter geladen werden.